

Innovative Storage-Virtualisierung am LK Tulln

Implementierung IBM SAN Volume Controller (SVC)

Aufgabenstellung

Aufgrund der wachsenden Storage-Anforderungen wurden im Zuge eines Proof of Concepts mehrere Varianten durchgerechnet: Ausbau vorhandener Storage, neue Storage oder innovativer Storage-Virtualisierungs-Ansatz. Aufgrund der Anforderungen des Kunden und der TCOs wurde die Virtualisierungslösung mittels IBM SVC realisiert.

Projektdetails

Durch den Einsatz von SVC am LK-Tulln werden die kritischen Daten und Vsphere Virtuelle Maschinen standortunabhängig hochverfügbar gemacht. Die Daten im Fibre Channel (FC)-Disk-Bereich der DS4700 werden mittels SVC synchron mit SAS-disks auf einer DS3500 gemirrored. Durch den Einsatz von SVC als „Stretched Cluster“ wird die gesamte Block-Layer-Kommunikation für die Server transparent durchgeführt, sodass bei Ausfall einer Storagekomponente kein administrativer Eingriff nötig ist, um den Betrieb unterbrechungsfrei aufrecht zu erhalten.

SVC am LKH-Tulln bietet folgende Funktionalitäten:

- a. Storage-Standort-Ausfallstoleranz durch synchrones Mirroring zwischen DS4700 und DS3500 für den FC-Disk-Bereich mit serverseitiger Transparenz (im Gegensatz zu Controller-basiertem Mirroring)
- b. Mannigfaltige Migrationsmöglichkeiten zwischen Stagesystemen mit vollkommener serverseitiger Transparenz

Kunde

Im Landeskrlinikum Tulln sind rund 940 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die im Jahr 2009 ca. 18.900 Patientinnen und Patienten stationär versorgten. Das Landeskrlinikum Tulln verfügt über rund 438 Betten.

Auftragswert

65.000,- exkl. MwSt.

Zeitraum

Oktober 2010

Kundenkontakt

Dipl. KHBw Günter Strasser, IKT-Leiter
Telefon: 02272 60119409



Ansprechpartner EDV-Design

Walter Sklenka, 31 DW
Ing. Martin Vlcek, 21 DW

